

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (1999)

Heft: 1

Rubrik: Zürich aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zürich aktuell

Spitex Vertreterinnen in den Regionalen Psychiatrie-Kommissionen im Kanton Zürich

Im Kanton Zürich bestehen bereits seit einiger Zeit regionale Psychiatriekommissionen. Diese dienen in erster Linie der Förderung der fallbezogenen und generellen Zusammenarbeit unter den Hausärzt/innen, niedergelassenen Fachärzt/innen für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychotherapeut/innen sowie den Spitex-Diensten.

Zusätzlich haben diese Kommissionen folgende Aufgaben:

- Förderung der Transparenz des therapeutischen Angebots
- Förderung gemeinsamer Fortbildungen und anderer interdisziplinärer Kontakte
- Erkennen von Mängeln in der psychosozialen Versorgung und Erarbeiten von Vorschlägen zuhanden der zuständigen Stellen.

In jeder regionalen Psychiatrie-Kommission ist mindestens eine Spitex-Fachfrau vertreten, um die Spitex-Anliegen ihrer Region einzubringen. Die Vertreterinnen treffen sich mindestens einmal jährlich zum gemeinsamen Austausch und zur Planung mit der Geschäftsleitung des Spitex Verbandes Kanton Zürich.

Auf Wunsch publizieren wir hier wieder einmal die Namen der Spitex-Vertreterinnen dieser Psychiatrie-Kommissionen. Sie nehmen gerne Ihre Anliegen entgegen:

Zürich Unterland:

Trudi Roggenmoser, Spitex Seebach
Schaffhauserstrasse 491, 8052 Zürich
Tel. 01-302 16 11

Zürich Oberland:

Erika Heusser
Private Familienkrankenpflege
Freihofstrasse 15, 8700 Küsnacht
Tel. 01-910 92 25

Winterthur:

Marianne Lutz, Spitex Stammthal
Postfach, 8477 Oberstammheim
Tel. 079-421 64 04

Sitz der HP zurzeit noch vakant

Zürich:

Ruth Jud, Spitex Industrie (GKP)
Limmatstrasse 182, 8005 Zürich
Tel. 01-271 30 00

Bettina Pestalozzi, (HP)
Spitex Zürich 2, Albisstrasse 53
8038 Zürich
Tel. 01-482 74 74, FAX 01-482 74 75

Affoltern:

Elisabeth Walde
Spitex Mettmenstetten (HP/HH)
Spitex-Ambulatorium, Albisstrasse 1
8932 Mettmenstetten
Tel. 01-767 19 89

Irene Lindenmann
Spitex Bonstetten (GKP)
Spitexzentrum, Dorfstrasse 1
8906 Bonstetten
Tel. 01-700 02 22

Horgen:

Margrith Kummer, Spitex Wädenswil
Gerbestrasse 6, 8820 Wädenswil
Tel. 01-783 93 23

Fachliche Beratung (auf Anfrage):

Regula Lüthy, Programmleiterin Höheres
Fachdiplom «Gemeindepsychiatrische
Pflege»
ISB, Feldstr. 133, 8004 Zürich
Tel. 01-291 41 11

FI

Paulus-Akademie

8053 Zürich
Carl Spitteler-Strasse 38
01 381 34 00

Wie menschenwürdig sterben?

Zur Debatte um die Sterbehilfe und
zur Praxis der Sterbebegleitung



Hauptthemen:

Medizinisch, rechtliche und ethische Fragen
Palliative Care und Sterbebegleitung
versus Sterbehilfe
Selbstverantwortung im Prozess des Sterbens
Demenzkrankungen - Wer entscheidet?
Altersdepression und Suizid

Freitag / Samstag, 26. / 27. März 1999

Schweizerischer Berufs- und Personalverband der Hauspflege/Haushilfe SVH

Aufruf

In der Stadt Zürich finden seit einem Jahr regelmässige (4 Sitzungen pro Jahr) fachspezifische interdisziplinäre Treffen statt. Mit diesen Sitzungen will die IG-Spitex Stadt Zürich den interdisziplinären Austausch, die Entwicklung und die Fortbildung im Bereich der Hilfe und Pflege zu Hause fördern. Die zwölf Teilnehmerinnen sind Spitex-Basismitarbeiterinnen der Spitex und vertreten die Kerndienste GKP, HP und HH. Aus Sicht der Teilnehmenden ist dieser regelmässige Austausch und die Erarbeitung wichtiger Grundlagen für die interdisziplinäre Zusammenarbeit sehr wertvoll.

Der Vorstand des SVH ist nun daran interessiert, in weiteren Regionen des Kantons Zürich solche fachspezifischen, interdisziplinären Treffen zu realisieren und sucht motivierte Frauen und Männer aus Spitex-Organisationen ausserhalb der Stadt Zürich, die beim Aufbau mithelfen möchten. Bitte melden Sie sich beim Sekretariat SVH Sektion Zürich, Tel. 383 88 50.

FI

Kontrollverfahren im Kanton Zürich

Gesucht: Fachpersonen aus der Spitex

Die Spitex-Organisationen und die Krankenversicherer müssen laut Gesetz gemeinsam ein Kontroll- und Schlichtungsverfahren schaffen. Der Spitex Verband Kanton Zürich, der Spitex Verband Schweiz und die HELSANA Versicherungen AG haben ein Projekt «Second Opinion-Kontrollverfahren nach Art. 8a KLV» entwickelt. Die Spitex-Zentren und die Präsidenten/innen wurden Ende Januar über das Projekt informiert.

Bei dem für den Kanton Zürich vorgesehenen Projekt überprüfen Fachpersonen die bestehende Quantifizierung des voraussichtlichen Pflegeaufwandes. Sie erstellen eine zweite Quantifizierung (Second Opinion) und informieren die Beteiligten (KK, Klient/in, Spitex-Organisation). Die Krankenversicherung gibt den Auftrag und entschädigt diesen. Für einen Second-Opinion-Einsatz wird mit rund vier Stunden Arbeitsaufwand gerechnet.

Die HELSANA trägt massgeblich zur Finanzierung des Projektes bei. Der Verband Zürcher Krankenversicherer unterstützt das Projekt ideell.

Gesucht: Fachpersonen

Für die Mitarbeit im Projekt suchen wir diplomierte **Pflegefachpersonen aus dem Spitex-Bereich**. Die Fachpersonen sind erfahren in der **Bedarfsklärung mit dem**

Bedarfsplan und sie sind unabhängig in ihrem Urteil.

Die ausgewählten Fachpersonen bleiben in ihrem Hauptberuf tätig. Sie sind jedoch bereit – und haben dies mit ihren Arbeitgeberinnen abgesprochen – auf Verlangen der Krankenversicherung einzelne Second-Opinion-Aufträge zu übernehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn ja, dann melden Sie sich bitte beim Spitex Verband Kanton Zürich. Wir erteilen Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Spitex Verband Kanton Zürich, Hannes Zuberbühler, Zypressenstr. 76, 8004 Zürich, Tel. 01-291 54 50, Fax 01-291 54 59.

ZU

Es sind noch einige Plätze frei beim

Spitex-Info-Tag

für (neugewählte) Vorstands- und Behördenmitglieder

zu Themen wie **Rolle und Aufgaben des Vorstandes, Spitex-Finanzierung u. a.**

am Samstag, 13. März 1999, 9.00–16.15 Uhr

Hotel Krone, Winterthur

Kosten: Fr. 120.– für Mitglieder, Fr. 150.– für Nicht-Mitglieder (inkl. Kaffee und Mittagessen)

Telefonische Anmeldungen bis spätestens 5. März 99

an Spitex Verband Kanton Zürich

Tel. 01-291 55 50 • Fax 01-291 54 59

Spitex-Vertrag

Per Ende 1998 haben ihren Beitritt zum Vertrag erklärt:

- 144 Mitglieder Kat. A von 162 Mitgliedern;
- 11 Mitglieder Kat. B von total 24, wovon jedoch nur 14 zu den Spitex-Leistungserbringern zu zählen sind.
- 5 von total 18 Gönnern kollektiv, von denen jedoch 6 keine Spitex-Leistungserbringer sind; von den 11 privaten, kommerziellen Organisationen haben 5 den Vertrag unterzeichnet.

Mit andern Worten: 82 % der Mitglieder Kat. A und B des Spitex Verbandes Kanton Zürich haben den Spitex-Vertrag unterzeichnet. Zählt man nur die Leistungserbringer im engeren Sinne, sind es gar 87 % der Mitglieder Kat. A/B.

ACHTUNG

Mitgliederversammlung 1999 Spitex Verband Kt. Zürich

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet wiederum im Frühsommer statt. Bitte reservieren Sie das Datum

Donnerstag 17. Juni

bereits heute in Ihrer Agenda. Wir werden uns in Kloten, im Zentrum Schluefweg, treffen.

Stimmberechtigte Mitglieder können Ihre Anträge zu Händen des Vorstandes bis zum 27. Mai 1999 schriftlich einreichen. Weitere Angaben erhalten Sie zum gegebenen Zeitpunkt.

zürich aktuell

IGSA, Interessengemeinschaft Stufenausbildung Kanton Zürich

IGSA NEWS IGSA NEWS IGSA NEWS IGSA NEWS

- Die Pro Senectute Kanton Zürich ist zuständig für die Planung und Durchführung aller Kurse der Stufe I der IGSA. Hier stellen sich die verantwortlichen Personen vor:



von links nach
rechts:

Edith Schlicht, Mitarbeiterin der Abteilung Bildung ist dipl. Erwachsenenbildnerin und Validations-Anwenderin, ihr Schwerpunkt ist «Umgang mit verwirrten Menschen». Sie leitet Kurse der Stufe I.

Evelyne Schneider, Sekretärin der Abteilung Bildung ist für alle organisatorischen und administrativen Abläufe der Stufe I zuständig.

Kaja v. Rennenkampff Krobath, Leiterin der Abteilung Bildung ist dipl. Erwachsenenbildnerin und dipl. Supervisorin. Sie leitet Kurse der Stufe I.

Barbara Stettler, Mitarbeiterin der Abteilung Bildung ist dipl. Erwachsenenbildnerin und dipl. Supervisorin. Sie leitet Kurse der Stufe I und vermittelt in allen Kursen das Thema «Kommunikation».

Barbara Steiger, Mitarbeiterin der Abteilung Bildung ist Gesundheitsschwester, Berufsschullehrerin für Krankenpflege und dipl. Erwachsenenbildnerin. Sie ist in allen Kursen der Stufe I für das Thema «Betreuung und Unterstützung in der Pflege zu Hause» verantwortlich und leitet in diesem Jahr den Lehrgang «Umschulung für erwerbslose Migrantinnen zur Haushelferin Stufe I».

- Wir weisen an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass der Spitex Verband Kanton Zürich empfiehlt, dass sämtliche Spitex-Mitarbeiter/-innen, die in den Bereichen Hauspflege und Haushilfe ohne Fachausweis arbeiten, als Mindestqualifikation die Stufe I der Stufenausbildung (entspricht dem Kurs Pflegehelfer/in des SRK!) absolvieren. Für 1999 sind für diese Stufe drei weitere Kurse geplant. Detaillierte Auskünfte erteilt die Pro Senectute Kanton Zürich.
- Infolge grosser Nachfrage für die Stufe II haben wir eine Warteliste erstellt und hoffen, voraussichtlich bereits im Frühjahr 2000 mit dem zweiten Kurs starten zu können. Haushelfer/-innen, die die Stufe I absolviert haben und an der Ausbildung für die Stufe II interessiert sind, können sich neu direkt beim Schweiz. Roten Kreuz Kt. Zürich für das obligatorische INFO-Gespräch anmelden.
- Der Prospekt «Stufenausbildung im Kanton Zürich zur Professionalisierung von Spitexmitarbeiter/-innen in drei Anerkennungsstufen» informiert detailliert über die ganze Ausbildung und kann weiterhin kostenlos bei den untenstehenden Trägerorganisationen der IGSA bestellt werden.

Pro Senectute Kanton Zürich
Schweiz. Rotes Kreuz Kt. Zürich
Spitex Verband Kanton Zürich

Forchstrasse 145
Kronenstrasse 10
Zypressenstrasse 76

8032 Zürich
8006 Zürich
8004 Zürich

01-422 42 55
01-360 28 60
01-291 54 50